

Keyci – mehr als angekommen

Inzwischen lebt Keyci seit mehr als einem Jahr bei seinen neuen Menschen. Er hat Freunde gefunden und ist auch Menschen gegenüber sehr aufgeschlossen.

Er ist ein gechillter Zeitgenosse, fressen, schlafen. Zum Spielen lässt er sich nicht animieren.

Keyci liebt viele Streicheleinheiten, die er sich bereitwillig einfordert. Er kann ohne Leine laufen, allerdings verfällt er dann in ein sehr langsames Tempo; sowie die Leine wieder dran ist, läuft er zügiger.

Vor einigen Wochen sind wir mit Keyci ans Meer nach Holland gefahren, bis auf das Autofahren, was er generell nicht mag, hatten wir alle einen entspannten schönen Urlaub.

Keyci hängt sehr an seinen Menschen, so dass auch andere Familienmitglieder mit ihm nicht Gassi gehen können, wenn nicht einer von uns dabei ist.

Ansonsten freut er sich sehr, wenn Besuch kommt, auch mit anderen Hunden. Eine meiner Freundinnen begrüßt er von Anfang an sehr stürmisch und freut sich sehr.

Gesundheitlich hatte Keyci vor ca. 8 Monaten eine schwere Ohrenentzündung, die aber dank Tierärztin sehr gut behandelt wurde. Was uns von Anfang an aufgefallen war, sein rechtes Hinterbein ist etwas dünner, er legt sich immer so, dass das Bein gerade gestreckt ist. Zu Beginn hat er immer mal damit gehumpelt, Laut Tierärztin ist er zu jung, um eine OP durchzustehen. Wir haben einfach das Futter auf den Zusatz OPC umgestellt, seither ist es viel besser geworden.

Beim Autofahren steigt er bereitwillig ins Auto, allerdings ist er während der der Fahrt nur am Hecheln und bleibt auf dem Rücksitz gesichert stehen. Wir haben es mit Adaptil versucht, allerdings bringt das überhaupt keine Entspannung für Keyci. Damit haben wir für Autofahrten noch keine richtige Lösung gefunden.

Aus Keycis Sicht, würde er sagen, meine Menschen behandeln mich gut, nur mit dem Futter sind sie etwas geizig und erzählen mir, ich werde zu fett. Aber ich habe einen großen Garten und wenn ich nicht mehr draußen sein will, dann gehe ich in mein kuscheliges Bett.

